

NEUERSCHEINUNG 2009!

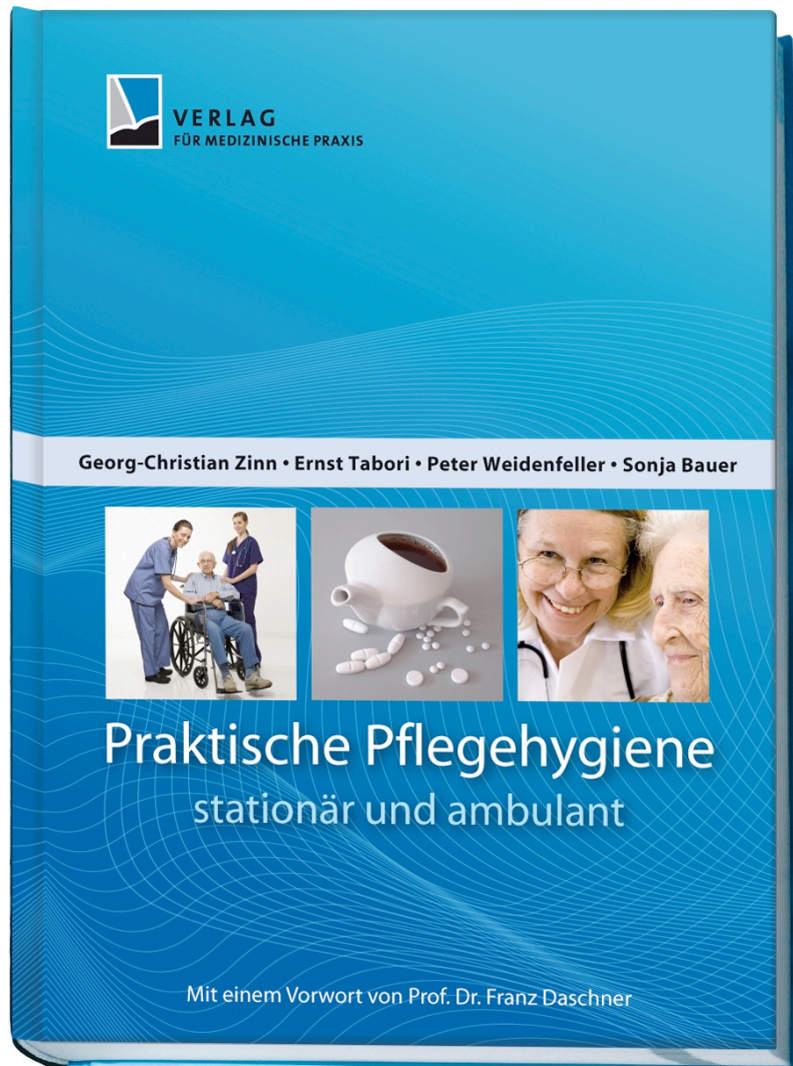
**PRAKTISCHE PFLEGEHYGIENE –
STATIONÄR UND AMBULANT**

Autoren:

Dr. Georg-Christian Zinn,
Dr. Ernst Tabori,
Dr. Peter Weidenfeller
und Sonja Bauer
Mit einem Vorwort von
Prof. Dr. Franz Daschner

Verlag für Medizinische Praxis,
Zapf Media Group GmbH & Co.
KG, Heinrichshofen
www.verlag-medizin.de

1. Auflage 2009
ISBN 978-3-938999-11-0
ca. 330 Seiten, Hardcover-
Bindung, zahlreiche Farbab-
bildungen und Tabellen,
inkl. CD-ROM



**Rezension von Dr. med. Ulla Ballies,
Fachärztin für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Infektiologie (DGI), Labormedizin**

Der Bereich Hygiene rückt in allen Sektoren des Gesundheitswesens immer mehr in den Fokus des Interesses – der Pflegesektor macht da keine Ausnahme. Da in Deutschland kein bundeseinheitliches Hygienerecht existiert, ist die Kenntnis der einzelnen gesetzlichen Vorgaben umso wichtiger für das pflegerische Handeln. Alle Verantwortlichen können davon ausgehen, dass die Überwachungsfrequenz bei Pflegeheimen und Pflegediensten weiter zunehmen wird. Zwar haben Gesetze wie das Infektionsschutzgesetz und das Medizinproduktegesetz sowie die RKI-Richtlinien und die DIN-Normen einen gewissen Rahmen der Rechtssicherheit abgesteckt, jedoch lassen sie einerseits einen teilweise beachtlichen Interpretationsspielraum zu, andererseits sind sie eher auf die Krankenhäuser als auf den ambulanten Bereich und die Pflegeheime zugeschnitten. Da es an aktueller Literatur zum Thema „Praktische Hygieneempfehlungen für die Alten- und Langzeitpflege“ mangelt, ist das vorliegende Standardwerk längst überfällig.

Das Autorentrio Zinn, Tabori und Weidenfeller, in der Hygiene-Buchwelt bereits hinlänglich bekannt, hat sich erneut zusammengefunden, um gemeinsam mit Sonja Bauer, Krankenschwester und Hygienefachkraft, ein weiteres Buch „aus der Praxis für die Praxis“ zu verfassen. Nicht nur die äußere Aufmachung, auch die Gliederung und die innere Struktur mit den bewährten blauen „Memo-Kästen“ sowie der aktuelle Literaturüberblick am Ende eines jeden Kapitels erinnern an die Vorgänger dieser Reihe. Wie Prof. Daschner in seinem Vorwort ausdrücklich betont: Das Autorenteam beschreibt die notwendigen Hygienemaßnahmen im Pflegebereich, spricht aber insbesondere auch Klartext, wenn es um unnötige bzw. überzogene Hygieneanweisungen geht. So heißt es z. B. unter „Hygienemanagement“ im Kapitel über MRSA: „Die Isolierung eines betroffenen Altenwohnheimbewohners im Zimmer ist anders als im Krankenhaus nicht erforderlich.“ Bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Hygieneverantwortliche in Altenheimen diese Botschaft verinnerlichen und die von MRSA-besiedelten Pflegeheimbewohner aus der Isolationshaft befreien! Auch das Krankenwagen-Personal wird sicher dankbar sein für die klare Aussage, dass sich beim Transport MRSA-besiedelter Personen niemand in einen „Ganzkörperanzug“ zwingen muss. Das Buch ist didaktisch gut aufgebaut. In 26 Kapiteln findet der Leser eine komprimierte Darstellung der Hygiene-relevanten Aspekte des Pflegebereichs: z. B. Rechtliche Grundlagen, Infektionskunde und mikrobiologische Grundlagen, Standardhygiene und spezielle Maßnahmen bei multiresistenten Erregern und Parasiten, alle Bereiche der Reinigung und Desinfektion, Medizinprodukteaufbereitung inklusive Qualitäts- und Ausbruchmanagement, Hygieneuntersuchungen sowie behördliche Heimbegehung. Den besonderen Anforderungen an die Hygiene in der ambulanten Pflege und in Rehabilitationskliniken sind eigene Kapitel gewidmet, desgleichen der Tierhaltung in den verschiedenen Pflegeeinrichtungen.

Das übersichtliche Layout mit gut lesbarer Schrift, das vorhandene Stichwortverzeichnis und der Inhalt der beigegefügt CD-ROM entsprechen dem von den Vorläufern der Reihe gewohnten Niveau.

Einführung, Umsetzung und Pflege eines individuell auf die jeweilige Pflegeeinrichtung zugeschnittenen Hygienemanagementsystems stellen hohe Anforderungen an alle Beteiligten und sind als dynamischer Prozess zu verstehen. Ein zuverlässig guter hygienischer Standard stellt jedoch eine deutliche Qualitätsverbesserung des jeweiligen Pflegekonzeptes einer Einrichtung dar und damit letztendlich einen nicht zu unterschätzenden Wettbewerbsvorteil für dieses Haus. Das vorliegende Buch zeigt pragmatische Lösungsansätze für die Bewältigung dieser Aufgabe auf, ausgewählt nach den Kriterien: aktuell, rechtssicher, bezahlbar und vor allem praxiserprobt. Es kann jedoch weder alle denkbaren Hygienefragen im Detail abdecken, noch die direkte Fachberatung gänzlich ersetzen. Inwieweit dem zunehmenden Druck bei der Umsetzung des Hygienemanagements durch externe Unterstützung zu begegnen ist, mag jede Pflegeeinrichtung für sich entscheiden.

Für alle mit der stationären und ambulanten Pflege Betrauten ist das vorliegende Werk insgesamt als ein lesenswertes Buch zu bewerten. Im Sinne eines Nachschlagewerkes ist es ein geeigneter „ständiger Begleiter“ für den Pflegealltag. Darüber hinaus kann es aber auch als wertvoller Ratgeber für den Aufbau eines Hygienemanagementsystems in der stationären und ambulanten Pflege dienen. Somit sind die 89,00 Euro für das Buch und die CD-ROM eine lohnenswerte Investition. (aus „Blickpunkt öffentliche Gesundheit“, Ausgabe 02/2009)

Rezension von Karl-Heinz Stegemann,
Vorsitzender der Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um ein handliches, sehr aufwendig gestaltetes Exemplar mit vielen Farbfotos in den einzelnen Kapiteln. Die Fotos sind insgesamt als sehr positiv zu bewerten, da sie die Texte der einzelnen Kapitel stark auflockern.

Ein Autorenverzeichnis liefert interessante Hinweise auf alle beteiligten Autoren. Wesentliches Element ist bei jedem Autor eine angegebene Kontaktanschrift. Im Inhaltsverzeichnis sind insgesamt 26 einzelne Kapitel aufgeführt; ein Stichwortverzeichnis erleichtert die Suche nach einzelnen Kapiteln des Buches. Weiterhin ist das Buch ausgestattet mit einer CD-ROM, auf der die RKI-Empfehlungen, die inhaltlich eine Bedeutung zu den Kapiteln des Buches haben, nachzulesen sind. Ebenso sind auf der CD die Biostoffverordnung und die TRBA 250 hinterlegt.

Es würde den Rahmen sprengen, auf die Inhalte aller 26 Kapitel im Einzelnen einzugehen. Deswegen werden an dieser Stelle nur die einzelnen Kapitel benannt: Rechtliche Grundlagen der Hygiene, Infektionskunde, Standardhygiene und Infektionsübertragung, Mikrobiologische Grundlagen, Reinigung und Desinfektion, Bau- und Einrichtungsplanung, Medizinproduktaufbereitung, Abfallentsorgung, Multiresistente Erreger, Noro-Viren, Hygienestandards in der praktischen Pflege, Läuse und Krätze, Hygieneuntersuchungen, Umgang mit Verstorbenen, Wäschehygiene, Tierhaltung, Behördliche Heimbegehung, Qualitätsmanagement in der Pflege, Hygiene in der ambulanten Pflege, Hygiene in Rehabilitationskliniken, Küchenhygiene, Ausbruchmanagement, Infektionsschutz für das Personal, Hygieneausbildung in der Pflege sowie Hygiene- und Desinfektionspläne. Im vorliegenden Buch werden sehr viele Fassetten der täglichen Arbeit der Hygiene beschrieben und erläutert. An den oben genannten Kapiteln lässt sich erkennen, dass das Buch nicht nur die Grundlage für eine Umsetzung der Hygiene im Krankenhaus sein kann, sondern auch eine Grundlage für die Hygiene in der Altenpflege, der ambulanten Pflege und für die Hygiene in der Rehabilitation darstellt.

Die Inhalte aller Kapitel sind verständlich, gut lesbar und einprägsam geschrieben. Jedem Kapitel ist eine separate Literaturangabe angeschlossen, so dass eine Literaturrecherche zu den Themen der einzelnen Kapitel relativ einfach durchzuführen ist.

Insgesamt handelt es sich um ein inhaltlich sehr gut strukturiertes und übersichtliches Werk, dessen Einsatz jederzeit zu empfehlen ist. Das Buch leistet bei der täglichen Arbeit in der Hygiene wertvolle Hilfestellungen; ebenso ist das Buch sehr gut einsetzbar im Rahmen von Unterrichts- und Schulungsvorbereitungen.

